



Übersicht: Die internen Maßnahmen zu Evaluation und Feedback

Nr	Maßnahme	verantwortlich	Form, Material	Rhythmus, Verbindlichkeit
1	Leistungsrückmeldungen Rückmeldungen zum Leistungsstand der Schüler_innen, vgl auch die externen Evaluationen durch Lernstandserhebungen, Zentrale Klausuren, Zentralabitur, s. u.	Lehrkräfte	unterschiedliche Formen (vgl. hierzu das Leistungskonzept der Schule); z. B.: Noten, mündl. und schriftl. Rückmeldungen zu Referaten, Klassenarbeiten und Klausuren, zu Portfolios, zur Sonstigen Mitarbeit, Feedbackgespräche („Sprechzeit“)	Mindestens zum Halbjahres- und Schuljahresende bzw. zum Quartalswechsel; auf Anfrage
2	Feedback über Unterricht Feedback der Schüler_innen an die Lehrkräfte	Lehrkräfte und Schüler_innen	verschiedene Formate ¹ , • Einführung, plus - Feedback-Fragebogen, - Zielscheibe und - weitere Materialein zum Unterrichts-Feedback	mindestens 1x pro Schuljahr in ein bis zwei Lerngruppen
3	Feedback an die Schulleitung I Feedback aller Mitarbeiter_innen an die Schulleitung	Schulleitung	• Fragebogen für Schulleiter • Fragebogen für stellvertretende Schulleiterin	mind. alle drei Jahre
4	Feedback an die Schulleitung II Feedback der Mitarbeiter_innen in Revisionsprozessen an die Schulleitung	Schulleitung, Mitarbeiter_innen	• Fragebogen im Rahmen von Revisionsverfahren und Mitarbeiter_innen-Gesprächen	bei entsprechendem Anlass
5	Schulbarometer – Schüler_innen – Befragung der Schüler_innen	Schulleitung / Didaktische Leitung	• Schülerfragebogen im Rahmen des Schulbarometers plus • Anschreiben an die Schüler/innen und Eltern	Im Wechsel alle zwei bis drei Jahre in Stufe 8 und in der EF
6	Schulbarometer - Eltern – Befragung der Eltern	Schulleitung / Didaktische Leitung	• Elternfragebogen im Rahmen des Schulbarometers plus • Anschreiben an die Schüler/innen und Eltern (s.o.)	Im Wechsel alle zwei bis drei Jahre in Stufe 8 und in der EF
7	Schulbarometer – Lehrer_innen – Befragung der Lehrkräfte	Beauftragte von BuG2	• IQES-Fragebogen	jährlich
8	Kollegiale Fallberatung	Gruppe „Kollegiale Fallberatung“	Festes Ablaufschema der kollegialen Fallberatung ³	bei Bedarf
9	Offene Lehrerratssitzung	Lehrerrat	Gespräch	bei Bedarf
10	prozessbezogene Evaluation einzelner Schulentwicklungsvorhaben oder bestehender Projekte / Konzepte , z. B.: Mensa, Trainingsraum, FUKS, LEA, Scholli, etc.	Die Leiter_in/nen der Vorhaben, Projekte / Konzepte	Variiert je nach Vorhaben, Projekt / Konzept	bei Bedarf
11	Schulentwicklungsplenum	Schulleiter / Schulentwicklungsgruppen	Gespräch	ca. 2 x im Schuljahr

¹ Im Anhang zu diesem Konzept befindet sich eine Zusammenstellung bewährter Formen des Feedbacks im Unterricht.

² Da wir am „Landesprogramm Bildung und Gesundheit“ teilnehmen, haben wir an dieser Stelle darauf verzichtet, den Lehrerfragebogen des Schulbarometers weiter einzusetzen, weil im Rahmen dieses Programms der „IQES-Fragebogen“ jährlich durchgeführt wird und der Aufwand bei zwei Fragebögen sonst in keinem Verhältnis zum Nutzen steht, auch wenn der IQES-Fragebogen nicht so individualisiert und optimal an unsere schulischen Konzepte angepasst ist wie der Fragebogen aus dem Schulbarometer. (<http://www.bug-nrw.de/das-landesprogramm/iqes-online/index.html>)

³ Z.B.: <http://www.kollegiale-beratung.de/Ebene2/ablauf.html>